
Die Bio-Vermarktungsinitiativen der OIKOPOLIS-Gruppe und ihr Netzwerk

BIOG, BIOGROS, NATURATA & Co:
Wer macht was?

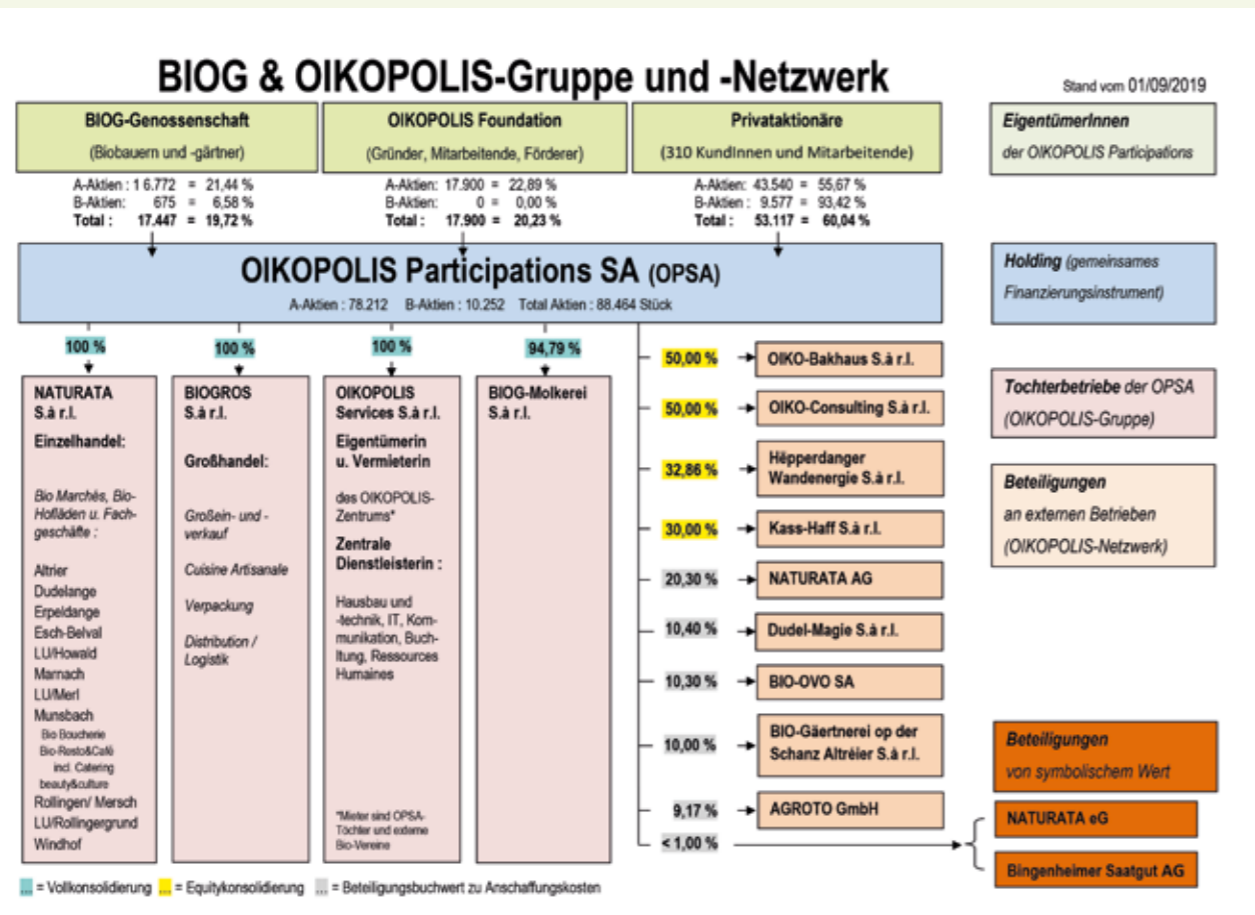


Diagramm des Netzwerks der luxemburgischen Beteiligungsgesellschaft OIKOPOLIS Participations und ihrer drei Anteilseigner

Diagramm des Netzwerks der luxemburgischen Beteiligungsgesellschaft OIKOPOLIS Participations SA und ihrer drei Eigentümergruppen (grün hinterlegt). Da die Beteiligungsgesellschaft das gesamte Netzwerk an Bio-Vermarktungsinitiativen rund um BIOG, BIOGROS und NATURATA unter ihrem Dach vereint, liegt das Eigentum an diesem Netzwerk letztlich in den Händen von Vertretern aus der gesamten Wertschöpfungskette – vom Produzenten über die MitarbeiterInnen bis zum Konsumenten.

Wer alles zu diesem Netzwerk gehört und was seine spezifische Aufgabe innerhalb der Wertschöpfungskette ist, wird auf den folgenden Seiten skizziert.

Stand der Information: Oktober 2019
 © OIKOPOLIS Participations SA, soweit (bei Bildelementen) nicht anders vermerkt.
 Redaktion: Änder Schanck, Margot Scheffold
 V.i.S.d.P.: Änder Schanck/OIKOPOLIS Participations
 Layout: OIKO-Consulting
 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Von der BIOG-Genossenschaft zur OIKOPOLIS-Gruppe



Wer über Luxemburgs Biolandwirtschaft spricht, kommt aus Sicht Fernand Etgens nicht umhin, die Verarbeitungs- und Vermarktungsgenossenschaft BIOG zu erwähnen, „denn sie hat maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.“ Mit dieser Würdigung begann der damalige Landwirtschaftsminister 2014 sein Grußwort zum silbernen Jubiläum der Bio-Bauere-Genossenschaft Lëtzebuerg (BIOG).

Mittlerweile liegen 30 Jahre Pionierarbeit hinter deren Gründern, doch diese feiern nicht allein, denn schon bald wurden weitere Betriebe entlang der Wertschöpfungskette geschaffen. Zunächst riefen die Genossenschaftsmitglieder die Einzelhandelsgesellschaft NATURATA ins Leben, um den Absatz ihrer Produkte zu sichern. Auch Verarbeitung, Transport und Logistik erforderten eigene Strukturen. Deshalb wurde 1992 der Großhandel BIOGROS gegründet, der nun seinerseits auf bald 30 Jahre Dienst an der Biolandwirtschaft und ihren Kunden zurückblicken kann.

Bio, fair und regional

So wurde die Biobauern-Genossenschaft zur Keimzelle für ein ganzes Netzwerk von Betrieben, die die Leitwerte der BIOG teilen. Umwelt- und Sozialbewusstsein gehören ebenso dazu wie das übergeordnete Ziel, die biologische und biologisch-dynamische Landwirtschaft, vor allem in Luxemburg, über die Vermarktung der so gewonnenen Produkte zu fördern. Das bedeutet auch, durch angemessene Erzeugerpreise den Fortbestand mittelständischer Höfe und Gärtnereien zu gewährleisten, die ökologisch wirtschaften. „Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern“ zu sein, war das Prinzip der BIOG-Gründer und ist bis heute das Ziel aller Initiativen, die aus ihr hervorgegangen sind.



Hinzu kommt der selbst gestellte Anspruch, dem Verbraucher Bio- und Demeter-Lebensmittel sowie andere Naturwaren zu einem fairen Preis anzubieten. Fairness gegenüber allen Berührungsguppen – einschließlich der Lieferanten, Verarbeiter und der „Konkurrenz“ aus Supermärkten und anderen Verkaufsstellen von Bio-Lebensmitteln ist für die OIKOPOLIS-Betriebe genauso wichtig wie ihre Verwurzelung in der Region. Deshalb gilt der Wahlspruch der seit 2016 aktiven BIOG-Molkerei auch für BIOGROS, NATURATA und deren Schwesterbetriebe: sie alle sind und handeln „Bio & Fair & Regional“ und sind insofern nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft, sondern auch eine Wertegemeinschaft.

oikos + polis = OIKOPOLIS

Nach zehn Jahren erfolgreichen Wirtschaftens waren alle bisher von den Bio-Vermarktungsinitiativen rund um die BIOG-Genossenschaft genutzten Räumlichkeiten zu klein geworden. Nun mussten neue Infrastrukturen geschaffen werden. In diesem Kontext entstand der Name, den heute das ganze Netzwerk trägt: OIKOPOLIS. Die Wortschöpfung verbindet die griechischen Begriffe *oikos* (Haus- und Wirtschaftsgemeinschaft) und *polis*, eine antike Form der Bürgergemeinde. Zusammen entsprechen sie dem programmatischen Anspruch der Luxemburger Gründer. Diese entwickelten die „OIKOPOLIS“ als solidarisch zusammenarbeitende Wirtschaftsgemeinschaft, die eine transparente Brücke vom Produzenten zum Konsumenten schlägt. Zentrales Organ dieser Gruppe und des größeren Netzwerks kooperierender Betriebe ist die Beteiligungsgesellschaft OIKOPOLIS Participations SA. Physisches Zentrum wurden die beiden OIKOPOLIS-Gebäude in Munsbach, 10 km östlich der Stadt Luxemburg (s.u.).



OIKOPOLIS Participations SA

Erklärter Unternehmensauftrag der 2005 gegründeten Beteiligungsgesellschaft ist es laut ihrem Gründungsstatut, als gemeinsames Finanzierungsinstrument Betriebe und Initiativen zu unterstützen, die wie die BIOG-Genossenschaft eine „ökologische und soziale Zielsetzung verfolgen.“

Seit ihrer Gründung ist die OIKOPOLIS Participations Muttergesellschaft von BIOGROS und NATURATA. Auch die zentrale Dienstleistungsgesellschaft OIKOPOLIS Services ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der OIKOPOLIS Participations, die zudem als Dachgesellschaft für eine Reihe weiterer Betriebe fungiert. Dabei variiert ihr Beteiligungssatz von weniger als 1% bis zu 94,79% im Fall der BIOG-Molkerei.

Finanzierungsinstrument für ökologisch-soziale Zwecke

Ausschlaggebend für eine Beteiligung der OIKOPOLIS Participations sind, gemäß ihrem Unternehmensauftrag, ökologisch-soziale Gründe. Vor allem kleinere Bio-Betriebe können dem Anpassungs- und Preisdruck des industrialisierten Lebensmittelmarktes heutzutage kaum noch standhalten. Umso wichtiger sind Kooperationen und das Nutzen etablierter Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen. Bisweilen ist auch finanzielle Unterstützung vonnöten, um das Überleben kleiner Betriebe zu sichern. Aus diesen und ähnlichen Gründen setzen Luxemburger Bio-Bauern und -Gärtner zunehmend auf Synergieeffekte innerhalb der Wertschöpfungskette. So wurden in den letzten Jahren diverse Projekte an die OIKOPOLIS-Verantwortlichen herangetragen, um unter das gemeinsame Dach der OIKOPOLIS zu kommen.

Profitmaximierung nicht prioritär

Vergrößerung als Selbstzweck lehnt die Gruppe ausdrücklich ab. Auch für ihre Eigentümer ist Profitmaximierung nicht prioritär. Sie kaufen OIKOPOLIS-Aktien nicht in Erwartung hoher Renditen, sondern um sich an der Unterstützung biologisch-fairer Regionalprojekte zu beteiligen. Neben der erwähnten Anteilsübernahme zur finanziellen Absicherung von Kleinbetrieben war dies bereits mehrfach im Rahmen von größeren Bau- und Gründungsprojekten der Fall, die ohne die OIKOPOLIS Participations nicht hätten realisiert werden können. Zum Teil wurde das dafür benötigte Eigenkapital über öffentliche Zeichnungsangebote gesammelt.

Konsequenterweise werden die von der OIKOPOLIS Participations und ihrer Gruppe im engeren Sinne (BIOGROS, NATURATA, BIOG-Molkerei und OIKOPOLIS Services) erwirtschafteten Umsätze zum größten Teil reinvestiert. Dies ist auch im Sinne der Eigentümer, denn so lassen sich anstehende Projekte schneller umsetzen und das gemeinsame Ziel – die Förderung der Luxemburger Biolandwirtschaft – besser verwirklichen.

OIKOPOLIS Participations SA

- **Verwaltungssitz:** Munsbach
- **MitarbeiterInnen:** 4
- **Vorstand** (geschäftsführend): Schanck Änder (Vorsitzender), Gottal Sonny, Houtmann Jos, Majerus Roland, Manz Volker
- **Aufsichtsrat** (Kontrollgremium) : Kass Tom (Vorsitzender), Aenderkerk Raymond, Emering Marc, Kox Martin, Muller Fernand, Nosbusch Nico

Die Mitglieder des Aufsichtsrats kommen zu gleichen Teilen aus den drei Eigentümergruppen der OIKOPOLIS Participations (vgl. Diagramm auf S. 2)

Aktienbestand: s. Diagramm, S. 2

Mehr Info: www.oikopolis.lu



Einmal pro Jahr lädt die Beteiligungsgesellschaft zur Vollversammlung ins OIKOPOLIS-Zentrum.

Die Bio-Bauere-Genossenschaft Lëtzebuerg (BIOG)



Gegründet wurde die Luxemburger Biobauern-Genossenschaft 1988 von Landwirten, Gärtnern und einigen engagierten Privatpersonen, denen die

Entwicklung der Biolandwirtschaft in Luxemburg am Herzen lag. Seit 1989 ist sie aktiv, ihr erstes Projekt war die Einrichtung einer genossenschaftlich betriebenen Hofmolkerei auf dem Demeter-Betrieb Schanck-Haff in Hupperdange. Zu Beginn ihrer Tätigkeit übernahm die Genossenschaft neben der Verarbeitung und Verpackung der Produkte ihrer Mitglieder auch die gesamte Vermarktung, später wurden vor allem Verpackung und Vertrieb in Partnerunternehmen wie BIOGROS ausgegliedert. Heute konzentriert sich die BIOG auf die Organisation von Lagerung und Aufbereitung der Erzeugnisse ihrer Mitgliedsbetriebe.

Drei eigene Molkereien und etliche Kooperationen

Aktuell betreibt die BIOG zwei Hofmolkereien (auf dem Schanck-Haff in Hupperdange und dem Kass-Haff in Rollingen/Mersch), die sich auf die Herstellung von Hart- und Schnittkäse bzw. herzhafte und süßem „Stoffi“ (Quark) spezialisiert haben. Anfang 2016 nahm in Bascharage eine größere Bio-Molkerei den Betrieb auf. Dazu wurde von OIKOPOLIS Participations und zehn BIOG-Milchproduzenten eine neue Gesellschaft gegründet, die BIOG-Molkerei S.à.r.l..



Weitere Kooperationen verbinden die BIOG u.a. mit verschiedenen Mühlen, Bio-Bäckereien und -Lebensmittelverarbeitern wie dem belgischen Feinbäcker Freja Food oder der Moutarderie de Luxembourg. Partner der Produktgruppe Eier sind die Packstelle für Demeter-Eier auf dem Meyers-Haff und die Bio-Eier-Produzentengemeinschaft BIO-OVO, die ebenfalls eine zentrale

Packstelle betreibt. Vor allem für Bio-Obst- und -Gemüsebauern sowie -Gärtner ist der Schwesterbetrieb BIOGROS mit seinen Verarbeitungsmöglichkeiten der wichtigste Partner in Sachen Weiterverarbeitung und Logistik.

Zusammen mit 310 Privataktionären, die etwas mehr als 60% der Anteile an der OIKOPOLIS Participations SA halten, und der OIKOPOLIS Foundation ist die BIOG mit fast 20% auch ein wichtiger Anteilseigner der OIKOPOLIS-Beteiligungsgesellschaft.

Bio-Bauere-Genossenschaft Lëtzebuerg (BIOG)

- **Sitz:** Munsbach
- **Mitglieder:** 41, davon 29 Produzenten, für Betriebsspiegel vgl. <http://www.biog.lu/de/genossenschaft/mitglieder/>
- **MitarbeiterInnen:** 5
- **Geschäftsführer:** Volker Manz
- **Vorstand:** Emering Marc/Sprinkange (Präsident), Fischbach-Reiff Annick/Enscherange, Jacobs Francis/Kalborn, Kass Tom/Rollingen-Mersch, Keiser Amand/Tadler, Kleer Mario/Everlange, Manz Volker/Konz, Schanck Änder/Hupperdange, Schanck Jos/Hupperdange, Witry Pierre/Dippach; kooptiert: Majerus Roland/Helmsange, Meyers Guy/Windhof,
- **Produktgruppen:** Milch (incl. Milchprodukte), Getreide (incl. Ölsaaten, Gemüse und Obst, Eier (incl. Fleischwaren)
- **Markenpolitik:** Im Jahr 2000 wurde das Kürzel der Biobauere-Genossenschaft Lëtzebuerg auch zum Markennamen für Bio-Lebensmittel – inklusive Logo und Charta. Diese benennt zwölf Qualitätsmerkmale, denen die Marke sich verpflichtet, als Plus-Punkte des Engagements für eine ökologische, nachhaltige Landwirtschaft.

Die Marke wird von der BIOG-Genossenschaft und dem aus ihr hervorgegangenen Großhandel BIOGROS gemeinsam genutzt und weiter entwickelt. Aktuell umfasst ihr Sortiment knapp 300 Produkte.

Mehr Info: www.biog.lu (Statuten, Marken-Charta u.a.)



BIOGROS S.à.r.l.



Anfangs übernahmen die Mitglieder der Biobauern-Genossenschaft Abfüllung, Verpackung und Transport ihrer Produkte noch selbst, doch mit steigender Nachfrage wuchs auch das Bedürfnis nach einem spezialisierten Dienstleister.

Zwischen Erzeuger und Einzelhandel sind diverse Aufgaben gefragt – von der Verarbeitung bis hin zur Logistik. Diese facettenreiche Scharnierfunktion erfüllt seit 1992 BIOGROS. Gegründet wurde der Betrieb vor allem, um die Verteilung des BIOG-Produkt-sortiments an NATURATA- und andere Läden effizienter zu gestalten und dadurch langfristig sicherzustellen. Ging es zunächst nur um eine bessere Auslastung der Lieferkette, wurde rasch klar, dass auch das Sortiment wachsen musste, um mit der Nachfrage Schritt zu halten.



Grossist mit vielen Funktionen

Infolgedessen übernahm BIOGROS nicht nur die Distribution der BIOG-Erzeugnisse in Luxemburg, sondern importierte auch Bio-Produkte, die das Angebot heimischer Bio-Lebensmittel ergänzten. Insofern fungiert BIOGROS für die NATURATA-Läden als eine Art Einkaufszentrale – mit einem deutlichen Schwerpunkt auf biologischen und biodynamischen Lebensmitteln regionaler Herkunft. Bis heute stehen die BIOG-Produkte an zentraler Stelle des Vertriebs, doch der Umsatz luxemburgischer Bio-Lebensmittel profitiert spürbar von der gekoppelten Dienstleistung mit dem erweiterten Gesamtangebot des Bio-Grossisten.

Dieser erfüllt jedoch noch andere Aufgaben für die BIOG, unter anderem den Transport der Bio-Rohstoffe vom Erzeuger, d.h. Bauern oder Gärtner, zum Verarbeiter und Verpacker bzw. ins eigene Warenlager. In vielen Fällen leistet BIOGROS sowohl die Weiterverarbeitung wie auch die Verpackung selbst. Vor allem Obst und Gemüse werden in der großen Halle in Niederanven

verkaufsfertig gemacht. Dem reinen Verpackungsvorgang geht dabei fallweise auch das Säubern und Schneiden der (Feld-) Früchte voraus, denn vieles davon wird – ebenfalls bei BIOGROS – küchenfertig konfektioniert. Seit 2012 betreibt BIOGROS die „Cuisine Artisanale“, eine Produktionswerkstatt für gebrauchsfertige und Convenience-Produkte in Bio-Qualität.

Fairer Umgang auch mit „Konkurrenz“

Diese und alle andere Produkte der gemeinsam mit der Genossenschaft gleichen Namens geführten Marke BIOG (aktuell etwa 300 Artikel) liefert BIOGROS nicht nur an NATURATA. Um die Erzeugnisse der BIOG-Mitglieder optimal im ganzen Land zu vermarkten, werden dieselben Produkte zu denselben Bedingungen auch an die „Konkurrenz“ des Schwesterbetriebs NATURATA geliefert, unter anderem an die Supermarktkette Cactus, mit der BIOGROS schon 1994 einen Fachhandelsvertrag geschlossen hat. Erst durch dieses Abkommen wurde es möglich, Hofprodukte und andere Bio-Waren mit einer Demeter-Kennzeichnung überhaupt an einen konventionellen Supermarkt zu liefern.



BIOGROS S.à.r.l.

- **Verwaltungssitz:** Munsbach
 - **Geschäftsleitung:** Kolbusch Patrick (Vorsitzender), Meutes Marco, Mohr Werner, Nellingner Florian (alle Geschäftsführer)
 - **Aktivitäten:** In-Verkehr-Bringung von Bio-Lebensmitteln und anderen Bio-Handelswaren (Import, Distribution), Logistik, Verpackung/Konfektionierung, „Cuisine Artisanale“ (Zubereitung gebrauchsfertiger roher und gekochter Lebensmittel, z.B. Salate, Suppen, Lasagne)
 - **MitarbeiterInnen:** 110 (in Voll- und Teilzeit)
- Mehr Info:** www.biogros.lu (Ansprechpartner, Einkaufsbedingungen, Sortiment u.a.)

NATURATA S.à.r.l.



1989 gegründet, um der Biobauern-Genossenschaft BIOG eine geeignete Absatzmöglichkeit für deren Produkte zu verschaffen,

füllte NATURATA eine Lücke in der heimischen Geschäftswelt, da die bestehenden Bio-Läden nicht auf das Angebot der Bauern vorbereitet waren und Kontakte zu konventionellen Lebensmittelmärkten für die Biobauern zunächst gar nicht in Frage kamen. Gemäß dem NATURATA-Logo soll „fair und kooperativ“ mit den bäuerlichen Produzenten umgegangen werden, aber auch die Konsumenten sollen zu ihrem Recht kommen: ein umfangreiches, frischebasiertes Angebot an biologischen und biodynamischen Waren zu einem für alle Beteiligten gerechten Preis zu erhalten. Regionale Vermarktung hat dabei stets den Vorrang.

An Leitwerten orientiertes Handeln

Transparenz und Solidarität werden bei NATURATA ebenso großgeschrieben wie das Kooperationskonzept des assoziativen Wirtschaftens. Das bedeutet: vom Bauern über die Verarbeitungsbetriebe bis hin zum Verbraucher werden so weit wie möglich alle Glieder der Wertschöpfungskette solidarisch eingebunden, denn nur so kann Qualität dauerhaft gesichert werden.

Wie bei allen anderen aus der BIOG-Genossenschaft hervorgegangenen Betrieben steht deshalb bei NATURATA die Gewinnmaximierung nicht im Vordergrund. Im Sinne des alternativen Wirtschaftens fühlt sich NATURATA vielmehr der so genannten Gemeinwohl-Ökonomie verpflichtet.



2015 wurde der älteste NATURATA-Laden im Rollingergrund komplett umgestaltet. Ein erweiterter Kassenbereich hilft nun, Wartezeiten zu verkürzen. Andererseits laden die neu in Wert gesetzte Obst- und Gemüseabteilung und die anderen Frischebereiche (Back-, Käse-, Charcuterie-Theke) zum Verweilen ein.





Das Team der **NATURATA Bio Boucherie** in Munsbach verarbeitet ausschließlich Fleischereierzeugnisse aus biologischer Landwirtschaft, vorzugsweise aus Luxemburg. Dies garantiert von der Aufzucht bis zur Schlachtung einen möglichst artgerechten und stressfreien Umgang mit den Tieren. Zum Angebot gehören neben Fleisch- und Wurstwaren auch Grillhähnchen, belegte Brötchen, Salate und diverse frisch zubereitete Fertiggerichte.



Ob königliches Bio-Frühstück, vegetarisches Tagesgericht, Salat- und Pastabüffet, Steak à la minute, „Suggestion du Chef“ – teils auch mit bestem Bio-Fleisch – oder selbst gebackene Bio-Kuchen zum Nachmittagskaffee: Das Angebot im **NATURATA Bio Resto & Café** in Munsbach ist ebenso umfangreich wie genussvoll. Wochenmenu (auch im E-Mail -Abo) unter www.bio-restaurant.lu



Seit Anfang 2017 bietet **NATURATA beauty & culture** im OIKOPOLIS-Zentrum Munsbach vor allem eine beeindruckend große Auswahl an pflegenden und dekorativen Naturkosmetik-Produkten sowie diverse Behandlungen im angeschlossenen Beauty-Salon. Ergänzt wird das Sortiment um Bio-Drogerie-Artikel und andere Bio-Waren aus dem so genannten Non-Food-Bereich – von Haushaltswaren und Reinigungsmitteln bis zu Geschenkartikeln und ausgewählten Büchern.

NATURATA S.à.r.l.

- **Verwaltungssitz:** Munsbach
- **Geschäftsleitung:** Walbaum Sigmund (Vorsitzender), Altmayer Peter (Geschäftsführer)
- **MitarbeiterInnen:** 234 (auf alle nachstehend genannten Betriebe verteilt, viele davon in individuellen Teilzeitmodellen)
- **Geschäftsziel:** Bio- und Demeter-Lebensmittel dem Konsumenten zu einem fairen Preis anbieten und zugleich die biologische und biologisch-dynamische Landwirtschaft, vor allem in Luxemburg, unterstützen
- **Geschäfte (Bio Marchés, Bio-Hofläden und -Fachgeschäfte, vgl. hinterer Umschlag):**
 - Altrier (mit NATURATA Bio Bistro)
 - Dudelange
 - Erpeldange
 - Esch-Belval (mit NATURATA Bio Bistro)
 - LU/Howald
 - Marnach
 - LU/Merl (mit NATURATA Bio Bistro)
 - Munsbach (= OIKOPOLIS-Zentrum, mit:
 - NATURATA Bio Boucherie
 - NATURATA Bio Resto & Café incl. Catering
 - NATURATA beauty&culture
 - Rollingen/Mersch (= Hofladen Kass-Haff)
 - LU/Rollingerggrund
 - Windhof (= Hofladen Meyers-Haff, mit NATURATA Bio Bistro)

Mehr Info: www.naturata.lu

OIKOPOLIS Foundation



Die im Dezember 2018 offiziell zugelassene Stiftung repräsentiert

zig anerkannt. Zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Eigenständigkeit dürfen ihrem siebenköpfigen Verwaltungsrat maximal drei OIKOPOLIS-Mitarbeitende angehören.

in der Zusammensetzung ihrer Gründungsmitglieder mehrheitlich Mitarbeitende von OIKOPOLIS-Betrieben und BIO-Genossenschaft, umfasst aber auch private Förderer der Bio-Landwirtschaft. Zum größten Teil waren diese schon Initiatorgeber der Genossenschaftsgründung und/oder des OIKOPOLIS-Netzwerks, denn die OIKOPOLIS Foundation geht zurück auf einen Kreis von ursprünglich 24 Personen, die ab 1998 auf BIO-Initiative hin den Bau des OIKOPOLIS-Zentrums realisierten und sich dazu zur OIKOPOLIS S. à r.l. zusammenschlossen.

Die aus dieser Gesellschaft hervorgegangene Stiftung hat sich in ihrer ideellen Ausrichtung aber von den auch kommerziellen Interessen der BIO-Genossenschaft und OIKOPOLIS-Gruppe emanzipiert und wurde deshalb offiziell als gemeinnüt-

OIKOPOLIS Foundation

- **Verwaltungssitz:** Munsbach
- **Verwaltungsrat:** Nosbusch Nico (Präsident), Aendekerk Raymond, Ferrari Yvette, Majerus Roland, Schanck Änder, Schanck Jos, Staudenmayer Anja
- **Stiftungszweck:** „die Förderung einer zukunftsfähigen Landwirtschafts- und Ernährungskultur (Agrikultur), insbesondere einer solchen, die durch die anerkannten biologischen und biologisch-dynamischen Landwirtschaftsmethoden optimiert wird, und damit einen nicht unbedeutenden Beitrag für den Natur- und Umweltschutz sowie auch für die Pädagogik leistet (...)“

OIKOPOLIS Service S.à.r.l.



Als Nachfolgerin der als Immobiliengesellschaft gestarteten OEKimmO,

Dabei umfasst die Dienstleistungsgesellschaft neben einer Abteilung für Bau- und Haustechnik auch die Servicebereiche IT-Technik, Kommunikation, Buchhaltung sowie Ressources Humaines. Alle genannten Dienste stehen den Schwesterbetrieben innerhalb der OIKOPOLIS-Gruppe gegen Weiterverrechnung zur Verfügung.

die zunächst nur als Bauträgerin und Verwalterin des OIKOPOLIS-Zentrums fungierte, dann aber zunehmend weitere zentrale Services unter ihrem Dach gruppierte, hat auch die 2019 gegründete Dienstleistungsgesellschaft OIKOPOLIS Services mehrere Unternehmensbereiche. So ist sie nicht nur Eigentümerin und Vermieterin des OIKOPOLIS-Zentrums in Munsbach, sondern fungiert zugleich als zentrale Dienstleisterin der OIKOPOLIS-Gruppe.



2006 kam zum Bürotrakt des OIKOPOLIS-Zentrums ein Geschäftsgebäude hinzu. Es beherbergt u.a. NATURATA Bio Marché und -Restaurant.

OIKOPOLIS Service S.à.r.l.

- **Verwaltungssitz:** Munsbach
- **Verwaltungsrat:** Schanck Änder (Vorsitzender), Kolbusch Patrick, Walbaum Sigmund (beide Geschäftsführer)
- **Aktivitäten:** Immobilienverwaltung und zentrale Dienste
- **MitarbeiterInnen:** 23

BIOG-Molkerei S.à.r.l.

BIOG-MOLKEREI

Aus verschiedenen Gründen endete die 15 Jahre dauernde Kooperation zwischen BIOG-Genossenschaft und LUXLAIT-Genossenschaft im Dezember 2015. Als dieser Einschnitt absehbar war, ergriffen die BIOG-Milchbauern die Initiative zur Gründung einer eigenen Bio-Molkerei, der ersten ihrer Art in Luxemburg. Um das finanzielle Risiko für die Initiatoren zu minimieren und zugleich das größtmögliche Mitbestimmungsrecht zu haben, holten sie die OIKOPOLIS Participations ins Boot. Diese sollte das Gros der insgesamt 210 Unternehmensanteile stellen, während jeder beteiligte BIOG-Milchbauer – damals zehn, heute elf – sich mit einem Anteil à 1.000 Euro einbrachte.

Hilfe zur Selbsthilfe

Daraus ergibt sich ein Eigentumsverhältnis, bei dem die OIKOPOLIS Participations SA mit fast 200 Anteilen (= 94,79%) alle anstehenden Investitionen absichern kann, ohne die beteiligten Milchbauern zu belasten. Auch personell leistete die OIKOPOLIS-Gruppe Schützenhilfe: den Umbau der in Bascharage gefundenen Räume, in denen zuvor Fleischwaren verarbeitet wurden, übernahm die damalige OEKimmO als zentrale Dienstleisterin der OIKOPOLIS-Gruppe, die gesamte Prozessplanung lag in der Hand des BIOG-Geschäftsführers Volker Manz, der nun in Personalunion auch die BIOG-Molkerei leitet.

Das Besondere an diesem Gründungsprojekt war und ist die Tatsache, dass die Luxemburger Bio-Milchbauern nun erstmals ihr gesamtes Produktvolumen zu originären Biomilchpreisen verkaufen können. Eventuelle Übermengen werden durch die BIOG an Kooperationspartner im benachbarten Ausland weitergeleitet, die ihrerseits teilweise Bio-Milch verarbeiten und die jeweils entsprechenden Literpreise zahlen.



Seit Anfang 2016 ist die BIOG-Molkerei in Bascharge in Betrieb und ermöglicht der BIOG-Genossenschaft die eigenständige und unabhängige Verarbeitung ihrer Bio-Milch. Hier werden BIOG-Milch und -Joghurts in altbekannter Qualität, aber in neu designter Verpackung produziert.

Wachsendes Sortiment

Das BIOG-Speiseeis wurde in den bekannten Geschmacksrichtungen „Vanill“ und „Schockela“ neu kreiert und ist mit überarbeiteten Rezepturen seit 2017 ebenfalls zurück auf dem Markt – in verschiedenen Gebindegrößen, aber stets mit Zutaten aus fairem Handel (Kakaobohnen, Vanilleschoten, Rohrohrzucker).



Auch neue Produkte wurden entwickelt: neben weiteren Eissorten vor allem frischer „Ram“ (= Schlagsahne) und zwei Sorten „Schulmilch“, also Bio-Voll- und -Schokomilch im kindgerechten Viertelliterpack. Die Verwertung der von der teilentrahmten Milch abgeschöpften Sahne als eigenes Produkt war für alle Beteiligten eine besondere Genugtuung, denn bei der vorherigen Molkereikooperation war das leider nicht möglich.

„Bio & Fair & Regional“

Der seitliche Packungsaufdruck der Literkartons von frischer Vollmilch und ihrem teilentrahmten Pendant bringt die Vorteile der BIOG-Milchprodukte auf eine Formel: „Bio & Fair & Regional“. Dabei bezieht sich die soziale Komponente („Fair“) keineswegs nur auf die Zutaten der Schokomilch (Bio-Kakao und -Rohrohrzucker), die aus fairem Handel stammen, sondern benennt einen zentralen Leitwert der OIKOPOLIS-Betriebe.



Mehr Info: www.biog-molkerei.lu

Weitere Betriebe mit OIKOPOLIS-Beteiligung

OIKO-Consulting S.à.r.l. (50%)

Die OIKO-Consulting S.à.r.l. wurde im Jahr 2000 von Georges Goedert, BIOGROS und NATURATA gemeinschaftlich gegründet. Zweck der Gesellschaft war und ist die Beratung und Betreuung im Bereich Marketing für einen spezifischen Kundenkreis – Personen, Gesellschaften, Vereinigungen oder Betriebe, die in ihrer Wirtschaftsweise vornehmlich ökologische und soziale



Aspekte berücksichtigen. Zum Portfolio gehört v.a. die Konzeption von Kommunikationsinstrumenten und Werbung. 2012 beschlossen die bisherigen Gesellschafter einstimmig, die bisherigen An-



teile von BIOGROS und NATURATA an die OIKOPOLIS Participations SA übergehen zu lassen. Seitdem hält diese 50% aller Anteile der OIKO-Consulting S.à.r.l..

Mehr Info: www.oiko.lu

OIKO-Bakhaus S.à.r.l. (50%)



Wegen ungesicherter Betriebsnachfolge hätte Bio-Backpionier Fränk Obertin die Boulangerie Artisanale in Remerschen bei seinem Pensionseintritt im Jahr 2013

beinahe schließen müssen. Die Gründung der Nachfolgegesellschaft OIKO-Bakhaus S.à.r.l. ermöglichte dann jedoch den Erhalt des über 30-jährigen Know-Hows der alten Biobackstube. In die neu eingerichteten Produktionsräume im OIKOPOLIS-Zentrum siedelte natürlich auch das gesamte Bäckerteam der vormaligen Boulangerie Artisanale über. So konnten acht Arbeitsplätze erhalten werden.

Grundlage für diese positive Entwicklung war der Gründungsvertrag einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (S.à.r.l.), den Fränk Obertin im Dezember 2012 gemeinsam mit der OIKOPOLIS Participations SA und einem weiteren NATURATA-Lieferanten für Brot und Backwaren unterzeichnete. In der neuen OIKO-Bakhaus S.à.r.l. ist die OIKOPOLIS-Beteiligungsgesellschaft mit 50% Hauptgesellschafterin und sichert somit anstehende Investitionen ab.

Mehr Info: www.biobaecker.lu



Hëpperdanger Wandenergie S.à.r.l. (32,86%)

1995 von Jos und Änder Schanck mit drei weiteren Kollegen gegründet, wurde die Hëpperdanger Wandenergie S.à.r.l. 1998 größte Teilhaberin einer als Musterbeispiel für Public/Private Partnership gelobten Aktiengesellschaft, der Wandpark Hengischt SA, die Windkraftanlagen in den Luxemburger Ardennen (Gemeinde Clervaux) erstellt und betreibt.

Auf Antrag der OIKOPOLIS-Beteiligungsgesellschaft traten die Gesellschafter der Hëpperdanger Wandenergie der OIKOPOLIS Participations ab 2012 in zwei Tranchen Anteile an ihrer Sàrl ab. Zweck der Beteiligung war aus OIKOPOLIS-Sicht, ein Gegengewicht zum Verbrauch an fossiler Energie durch die OIKOPOLIS-Betriebe zu setzen. Seitdem hält diese 32,86% der Anteile der Gesellschaft, die restlichen werden zu gleichen Teilen von den vier noch aktiven Gründern gehalten.

Mehr Info: www.hepperdangervandenergie.lu



Kass-Haff S.à.r.l. (30,00%)

Die OIKOPOLIS-Participations SA ist Gründungsmitglied der 2012 geschaffenen Kass-Haff S.à.r.l. – mit dem Ziel, einen Bio-bauernhof zu betreiben, der nach Demeter-Prinzipien arbeitet und Stadtmenschen ermöglicht, aus eigener Anschauung eine ganzheitliche Agrikultur kennenzulernen.



Neben diesem Konzept eines Produktionsorts mit Begegnungsstätte war auch das vom heutigen Betreiberpaar initiierte Gesellschaftsmodell ein

Grund für die OIKOPOLIS-Beteiligung. Die für Bauernhöfe ungewohnte Gesellschaftsform einer GmbH (S.à.r.l.) trennt Hofeigentum und Bewirtschafter. So umgeht man die tradierte Form der Betriebsweitergabe durch Vererbung und den damit verbundenen Druck zur Auszahlung nicht erbender Geschwister. Die Aussiedlung des Betriebs an den Ortsrand ermöglichte die Einrichtung eines Hofladens und einer Hofkäserei. Dafür sorgen Kooperationen mit NATURATA und BIOG-Genossenschaft. Das pädagogische Konzept unterstützen eigene Seminar- und Tagungsräume.

Mehr Info: www.kass-haff.lu



NATURATA AG (20,30%)



Vereins NATURATA-International – Gemeinsam Handeln e.V. ist sie der einzige Betrieb, der diese Funktion übernommen hat.

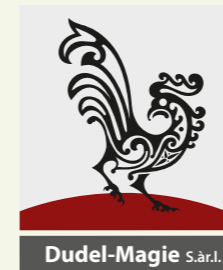
Die deutsche NATURATAAG produziert und vertreibt seit Beginn der Naturkost-Bewegung in den 1970er-Jahren Biolebensmittel in Premium-Qualität unter der gleichnamigen Marke. Innerhalb des

Die anderen nutzen, wie die Läden der Luxemburger Biobauern, lediglich denselben Geschäftsnamen.

Nach bald 30-jähriger Verbundenheit stockte NATURATA Luxemburg 2018 seinen Anteil an der NATURATA AG auf – von eher symbolischen knapp 1% auf gut 20%.

Mehr Info: www.naturata.de

Dudel-Magie S.à.r.l. (10,40%)



Die auf dem Bio-Geflügelhof „An Dudel“ in Sprinkange angesiedelte Frischei-Pasta-Manufaktur Dudel-Magie verdankt ihre Einbindung in das OIKOPOLIS-Netzwerk den positiven Erfahrungen ihres Mitgründers und Initiators Marc Emering. Jahre zuvor hatte die BIOG-Genossenschaft diesen bei der Umstellung seines Betriebs von der Milchwirtschaft zur Geflügelmast begleitet und die Markteinführung der neuen Hofprodukte unterstützt. Mittlerweile selbst BIOG-Präsident, entschied Marc Emering deshalb schon vor der Manufaktur-Gründung im Februar 2013, auch den neuen Betrieb in das Netzwerk der

OIKOPOLIS-Bio-Vermarktungsinitiativen einzubinden. Deshalb überließ das Gründer(-innen-)trio der OIKOPOLIS Participations von Anfang an 10,40% der Firmenanteile – ohne finanzielle Gegenleistung, aber mit der Hoffnung auf künftige Kooperation. Seither wird ein Teil der Manufaktur-Pasta für die BIOG-Marke hergestellt und über das NATURATA-Filialnetz in den Handel gebracht. Daneben entsteht aber auch Bio-Pasta unter der Eigenmarke Dudel-Magie und wird – im besten Einvernehmen mit BIOG und NATURATA – sowohl ab Hof verkauft als auch selbstständig weitervermarktet.

Mehr Info: www.dudelmagie.lu



BIO-OVO SA (10,30%)



Auch die „Produzentengemeinschaft Bio-Eier Luxemburg – Großregion“ BIO-OVO wurde schon zum Zeitpunkt ihrer Gründung im Mai 2012 ins Netzwerk der OIKOPOLIS-Gruppe integriert. Hervorgegangen aus der Houtman-Odem S.à.r.l., war die regionale Bio-Eier-Verpackungs- und Vermarktungsgemeinschaft mit Sitz in Buschdorf schon seit Jahren bewährter Partner der OIKOPOLIS-Betriebe, vor allem der BIOG. Als die Aktiengesellschaft BIO-OVO SA auf Initiative von Jos Houtmann neu gegründet wurde, waren alle Beteiligten entschlossen, die bewährte Zusammenarbeit weiter zu festigen. Mit Blick auf die bereits bestehende Vernetzung zeichnete die OIKOPOLIS Participations SA deshalb die bei der Umgestaltung zur SA noch freien BIO-OVO-Anteile. Weitere Anteilsscheine wurden der Beteiligungsgesellschaft von den BIO-OVO-Gründern geschenkt, so dass die OIKOPOLIS-

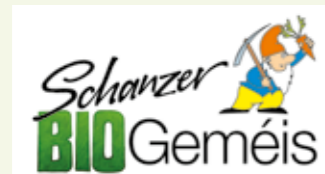
Beteiligung an der neu gegründeten Aktiengesellschaft auf insgesamt 10,30% kam.

Das verdeutlicht einmal mehr, dass Kooperationen mit den Bio-Vermarktungsinitiativen der OIKOPOLIS-Gruppe für die Produzenten nicht nur aus finanziellen, sondern auch aus ideellen Gründen interessant sind.

Mehr Info:
www.bio-ovo.lu



BIO-Gäertnerei op der Schanz Altréier S.à.r.l. (10,00%)



Ende 2016 wurde die BIO-Gäertnerei op der Schanz Altréier S.à.r.l. gegründet, um einen Gartenbaubetrieb ins Leben zu rufen, der „zum einen nach den biologischen Landbau-Prinzipien arbeitet und zum andern ein Kooperationspartner mit den Betrieben der OIKOPOLIS-Gruppe sein will.“

Hauptgesellschafter sind Maggy und Carlo Demuth-Krecké aus Altrier. Nach ihrem Rückzug aus dem Geschäftsleben bauten sie mit Unterstützung eines erfahrenen Demeter-Gärtners einen neuen Betrieb in ihrem Heimatort auf. Auf 18 Hektar Freilandkultur und in vier Gewächshäusern werden dort nach den Richtlinien der biologisch-dynamischen Pflanzenzucht Demeter-zertifizierte Salate, Gemüse und Kräuter angebaut. Die OIKOPOLIS Participations hat sich mit 10 % am Kapital der neuen Gesellschaft beteiligt.

Mehr Info: www.schanzerbiogemeis.lu



AGROTO GmbH (9,17%)



Die im Juli 2016 in Schleswig-Holstein gegründete AGROTO GmbH (= Gesellschaft mit beschränkter Haftung) ist, abgesehen von zwei Interessenbeteiligungen in eher symbolischem Umfang (s.u.), neben der deutschen Aktiengesellschaft NATURATA AG die einzige Gesellschaft mit Sitz außerhalb Luxemburgs, an der die OIKOPOLIS Participations sich beteiligt – und dies seit Gründung der GmbH. Dieses Engagement verdankt sich zum einen den bereits bestehenden Kontakten mit AGROTO-Initiator Benjamin Epler und einem weiteren Gründungsgesellschafter aus der Bio-Lebensmittelbranche (Lebensbaum). Zum andern unterstützt die OIKOPOLIS das Unternehmenskonzept von AGROTO.

Gegenstand des Unternehmens sind Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von ökologischen Pflanzenstärkungsmitteln und ökologischem Pflanzenschutz. Grundlage dafür ist

die langjährige Forschungsarbeit und die daraus resultierende Geschäftsidee von Benjamin Epler, der sich intensiv mit der Wirksamkeit biologisch-dynamischer Pflanzenstärkungsmittel auseinandergesetzt hat. AGROTO bringt diese in einer speziellen Zubereitung für Hausgärtner auf den Markt – zunächst in Deutschland, später auch international.



Die OIKOPOLIS Participations hält 9,17% von AGROTO, Benjamin Epler und sein Bruder teilen sich mit zwei Unternehmen aus dem Biobereich die restlichen Anteile.

Mehr Info:
www.dieloesung.bio

Interessenbeteiligungen (< 1%)



Mit Prozentsätzen von weniger als 1% eher symbolisch sind die Beteiligungen der OIKOPOLIS Participations an zwei weiteren in Deutschland beheimateten Unternehmen, die wie die NATURATA AG mit den OIKOPOLIS-Betrieben über langjährige Kooperationen verbunden sind: der zur NATURATA AG gehörige Logistik-Dienstleister NATURATA eG und die Bingenheimer Saatgut AG. Letztere ist eine Initiative engagierter Demeter-GärtnerInnen, die seit 2001 an (Rück-)Züchtung und Erhalt samenfester Gemüsesorten arbeiten, um den nicht vermehrbaren Hybridsorten der globalen Saatgut-Multis mittels traditioneller Saatgutvermehrung nachhaltige Alternativen entgegenzusetzen.

Mehr Info: www.bingenheimersaatgut.de



©Hendrik Rauch

Unsere Standorte:



1 Rollingergrund

- Bio Marché
161, rue de Rollingergrund
L-2440 Luxembourg
☎ 44 78 77-33
- Bio-Metzlerei Quintus
☎ 44 78 77-28

2 Merl

- Bio Marché
486a, route de Longwy
L-1940 Luxembourg
☎ 27 35 12-33
- NATURATA Bio Bistro

3 Munsbach

- Bio Marché
13, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
☎ 26 15 17-600
- NATURATA Bio Boucherie
☎ 26 15 17-613
- NATURATA Resto & Café
www.bio-restaurant.lu
☎ 26 15 17-562
- NATURATA beauty & culture
Naturkosmetik, Geschenkartikel,
Bücher, Haushaltswaren, etc.
Behandlungskabine
☎ 26 15 17-550

4 Erpeldange

- Bio Marché
50, rue Laduno
L-9147 Erpeldange
☎ 81 74 22-33

5 Marnach

- Bio Marché
9, Rue de Marbourg
L-9764 Marnach
☎ 49 65 51-33
- NATURATA Bio Boucherie
☎ 49 65 51-28

6 Dudelange

- Bio Marché
189, route de Burange
L-3429 Dudelange
☎ 51 47 69-33

7 Esch-Belval

- Bio Marché
70, route de Belval
L-4024 Esch-sur-Alzette
☎ 27 80 30-33
- NATURATA Bio Bistro

8 Rollingen (Mersch)

- Bio Haff Buttek
Kass-Haff
187a, rue de Luxembourg
L-7540 Rollingen (Mersch)
☎ 27 03 06-33

9 Windhof

- Bio Haff Buttek
Meyers-Haff
30, rue d'Arlon
L-8399 Windhof
☎ 27 32 82-33
- NATURATA Bio Bistro

10 Howald

- Bio Marché
36 Rangwee
L-2412 Luxembourg
☎ 40 23 03-33
- NATURATA Bio Boucherie
☎ 40 23 03-28

11 Altrier

- Bio Haff Buttek
27, Op der Schanz
L-6225 Altrier
☎ 26 55 31 21

★ OIKOPOLIS-Zentrum

- 13, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

▲ BIOGROS

- 22, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

■ BIOG-Molkerei

- 17, Op Zaemer
L-4959 Bascharage